



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Herr  
Prof. Dr. Michael Philippsen (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht für Übersetzerbau

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Philippsen,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2006/07 zu Ihrer Umfrage:

- Übersetzerbau -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v\_w06 - verwendet.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Optional folgen dann die von Ihnen selbst gestellten Fragen.

Eine Profillinie und eine Präsentationsvorlage ergänzen die Ergebnisse.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmauß (Studiendekan, [bernhard.schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de](mailto:bernhard.schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de))

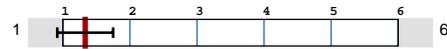
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [eva@lrs.eei.uni-erlangen.de](mailto:eva@lrs.eei.uni-erlangen.de))

Prof. Dr. Michael Philippsen  
 Übersetzerbau  
 Erfasste Fragebögen = 12



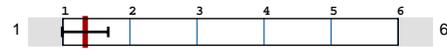
Globalwerte

Globalindikator



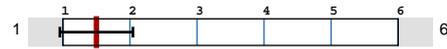
mw=1.33  
s=0.48

Vorlesung im Allgemeinen



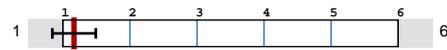
mw=1.33  
s=0.4

Didaktische Aufbereitung



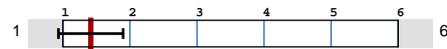
mw=1.5  
s=0.63

Persönliches Auftreten des Dozenten



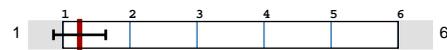
mw=1.17  
s=0.38

Verwendete Hilfsmittel



mw=1.42  
s=0.56

Gesamteindruck

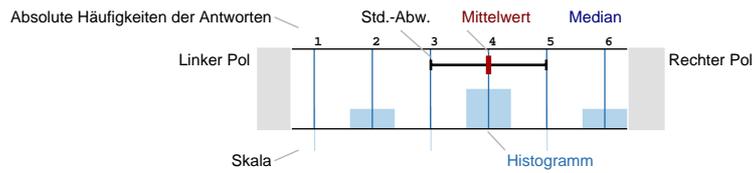


mw=1.25  
s=0.45

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragetext

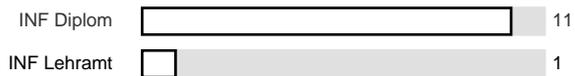


n=Anzahl  
mw=Mittelwert  
s=Standardabweichung  
E.=Enthaltung

Allgemeines zur Person

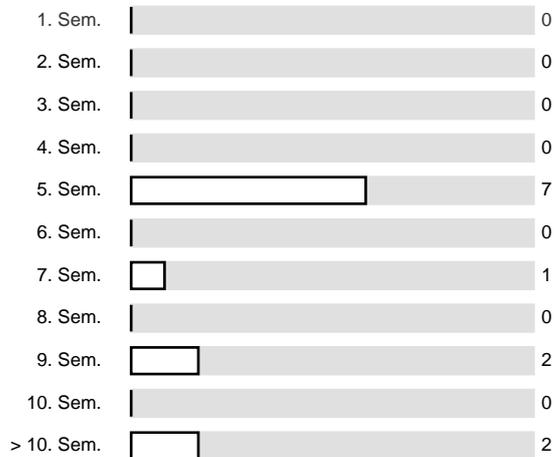
2\_A) Ich studiere folgenden Studiengang:

n=12



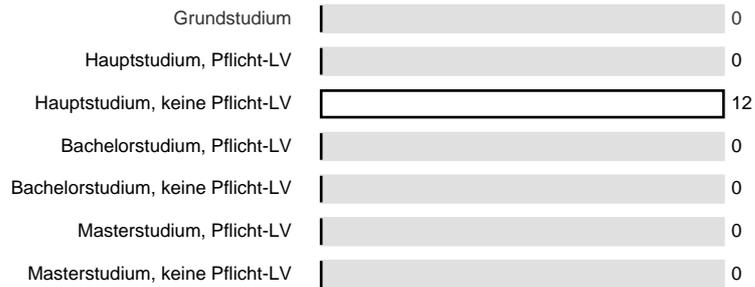
2\_B) Ich bin im ... Fachsemester.

n=12



2\_C) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . .

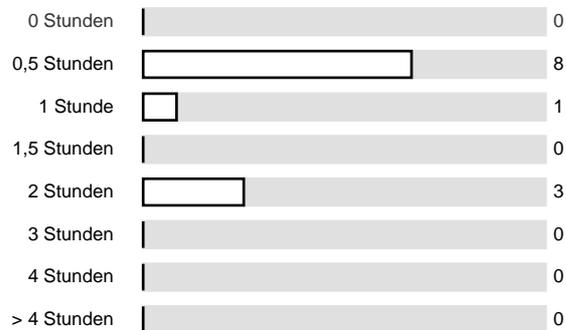
n=12



Mein eigener Aufwand

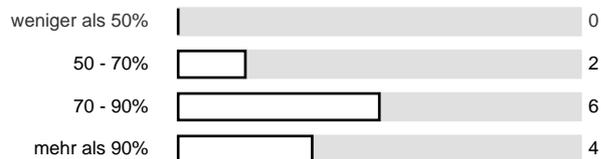
3\_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.):

n=12



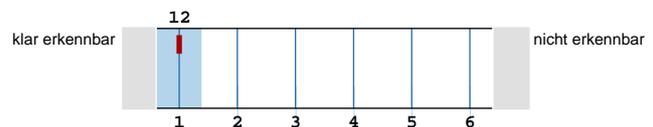
3\_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung.

n=12



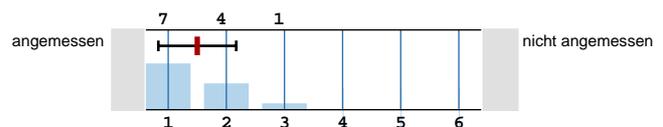
Vorlesung im Allgemeinen

4\_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



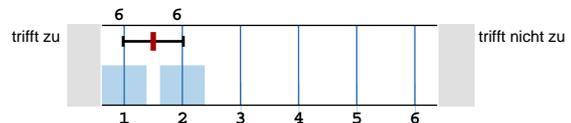
n=12  
mw=1  
s=0

4\_B) Umfang und Schwierigkeitsgrad des Stoffes sind:



n=12  
mw=1.5  
s=0.67

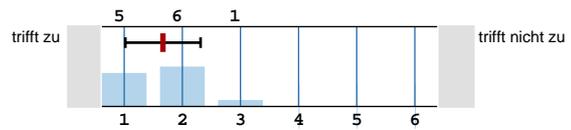
4\_C) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.



n=12  
mw=1.5  
s=0.52

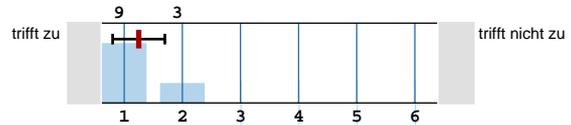
**Didaktische Aufbereitung**

5\_A) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



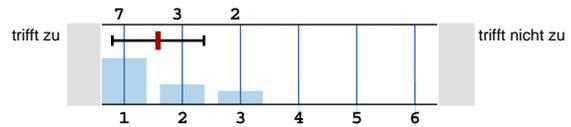
n=12  
mw=1.67  
s=0.65

5\_B) Der rote Faden ist stets erkennbar.



n=12  
mw=1.25  
s=0.45

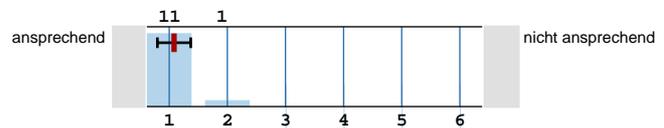
5\_C) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.



n=12  
mw=1.58  
s=0.79

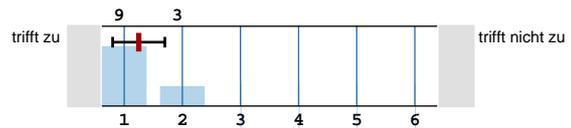
**Persönliches Auftreten des Dozenten**

6\_A) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



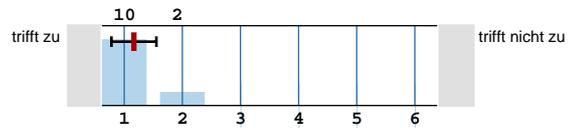
n=12  
mw=1.08  
s=0.29

6\_B) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.



n=12  
mw=1.25  
s=0.45

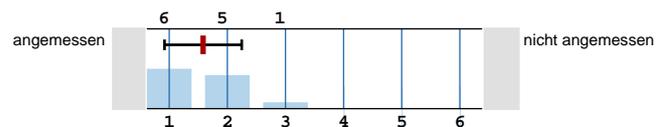
6\_C) Der Dozent vergewissert sich, dass der Stoff verstanden wurde und geht gut auf Zwischenfragen ein.



n=12  
mw=1.17  
s=0.39

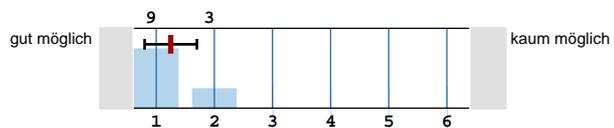
**Verwendete Hilfsmittel**

7\_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



n=12  
mw=1.58  
s=0.67

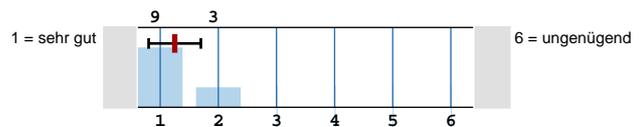
7\_B) An Hand des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:



n=12  
mw=1.25  
s=0.45

**Gesamteindruck**

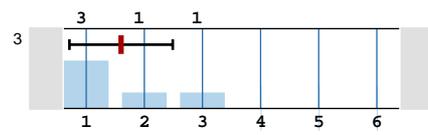
8\_A) Insgesamt bewerte ich die Vorlesung mit der Note:



n=12  
mw=1.25  
s=0.45

## Optionale Zusatzfragen des Dozenten

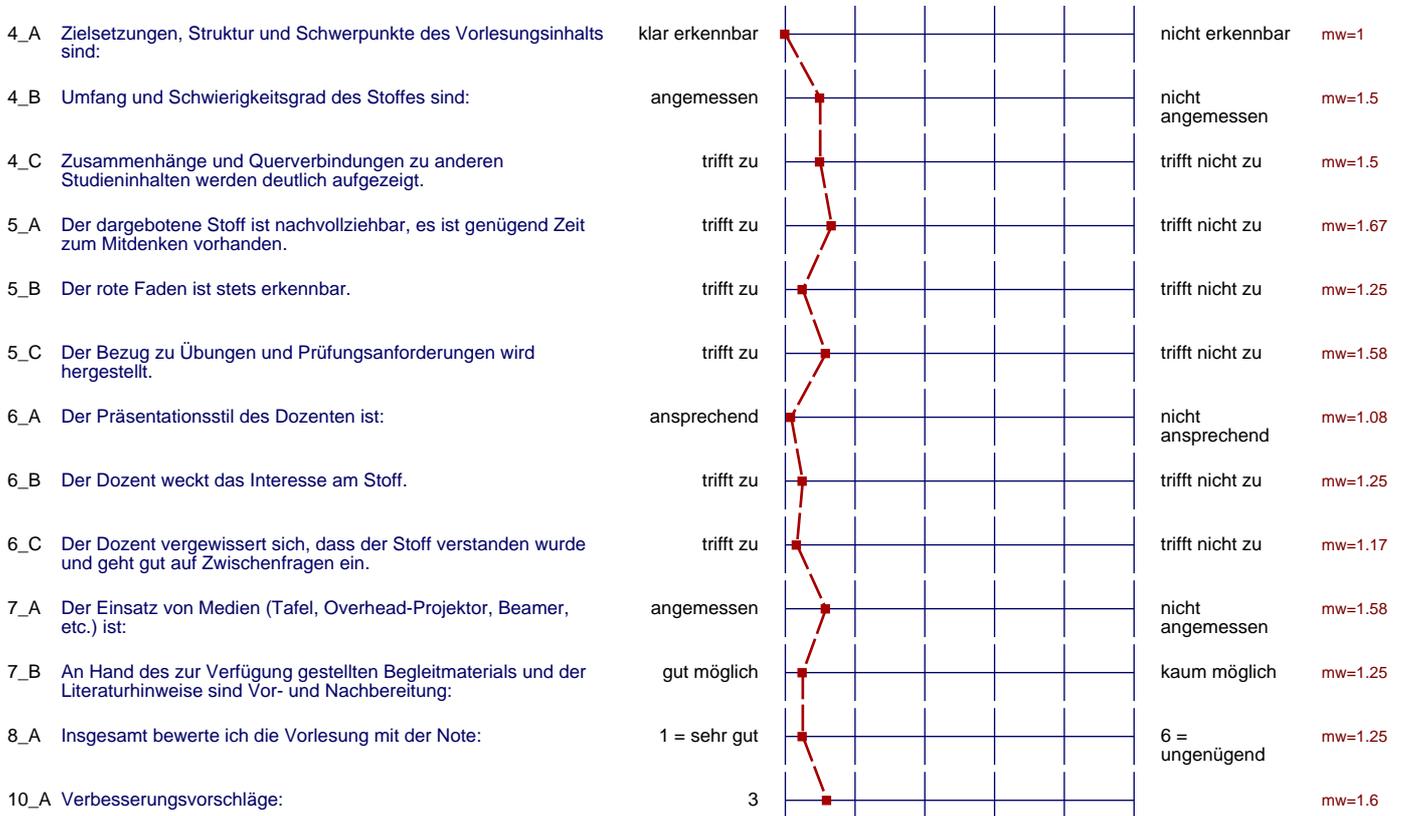
<sup>10\_A)</sup> Verbesserungsvorschläge:



n=5  
mw=1.6  
s=0.89

# Profillinie

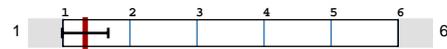
Teilbereich: **Technische Fakultät**  
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Michael Philippsen**  
 Titel der Lehrveranstaltung: **Übersetzerbau**  
 (Name der Umfrage)



# Präsentationsvorlage

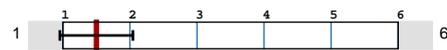
Vorlesung Übersetzerbau  
Prof. Dr. Michael Philippsen  
Erfasste Fragebögen = 12

## Vorlesung im Allgemeinen



mw = 1.33

## Didaktische Aufbereitung



mw = 1.5

## Persönliches Auftreten des Dozenten



mw = 1.17

## Verwendete Hilfsmittel



mw = 1.42

## Gesamteindruck



mw = 1.25

## Auswertungsteil der offenen Fragen

## Weitere Kommentare

## Das gefällt mir besonders:

- Der verdammt schnelle, aber dennoch fast immer, sehr verständliche Vortragsstil des Dozenten. Find ich klasse.
- Vortragsstiel mit Elan
- Endlich mal ein Professor, der auch einen vollständigen Satz artikulieren kann.
- zuegiges Tempo, schlaeft man wenigstens nicht ein
- Die Vorlesung weckt das Interesse am Gebiet des Uebersetzerbaus. Die Grundlagen werden ausreichend vermittelt, aber nicht so ausfuehrlich, so dass es wieder langweilig wird. Es macht einfach Spass diese Vorlesung zu hoeren.
- Schön fand ich, dass auch mal ein Gastredner aus der Wirtschaft da war.

## Das gefällt mir weniger, und ich schlage Folgendes zur Verbesserung vor:

- So leid es mir tut, aber ich hab die letzten Tage, trotz ernsthafte Überlegungen, nichts gefunden.
- manchmal etwas flott
- Vor den Vorträgen von Gastdozenten sollte nochmal extra gewarnt werden. Wenn man nämlich hochkonzentriert und innerlich dazu bereit, Herrn Prof. Phillippsen mit einer Frage "aufzuhalten", in die Vorlesung kommt, aber nur eine übliche "slow motion"-Veranstaltung erhält, ist man den Rest des Tages zu sehr damit beschäftigt die geistigen Handbremsen wieder zu lösen.
- Es waere schoen, wenn die Folien wieder mit einer Folie pro Seite zur Verfuegung staenden.

## Im Übrigen möchte ich anmerken:

- beste Veranstaltung diese Semester
- Dozent redet recht schnell, aber man gewöhnt sich daran und kann der Vorlesung gut folgen.

## Verbesserungsvorschläge

- Mehr eingehen auf andere ähnliche Sprachen wie C# wäre schön!
- - Bei der nächsten Evaluation den verwirrenden "Verbesserungsvorschläge:"-Abstimmungsbalken entfernen. - Bei gewissen Gastdozenten Worte wie "Sprachsubset" durch vernünftigeres ersetzen (man schreibt auch (noch) keinen Javacode mitten in ein Fortranprogramm! Wer seine eigene Sprache nicht beherrscht, der kommt auch bei formalen Sprachen ins wanken.)
- Bitte endlich mal kein Comic Sans mehr als Schriftart in den Folien, das ist selbst auf Einladungskarten zu einem Kindergeburtstag noch peinlich... :-)